

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
FELDKIRCHEN |  
SEGENSKIRCHE ASCHEIM  
DORNACH  
HERGOLDING  
NEUFARN  
PARSDORF  
PURFING  
WEISSENFELD

# GEMEINDEBRIEF





# INHALT

- 3 Das geistliche Wort
- 4 Der Kirchenvorstand berichtet
- 5 Wir sind für Sie da
- 6 Unsere Gottesdienste
- 8 Unsere Angebote für Kinder
- 9 Aus der Kinder- und Jugendarbeit
- 12 Unsere Angebote für Erwachsene
- 13 Aus der Partnerschaft mit Igongolo/Tansania
- 15 Kirchenmusik
- 19 Aus dem Gemeindeleben
- 25 Wissen Sie schon...?
- 26 Kasualien
- 27 Impressum
- 28 Veranstaltungen

## *Titelbild:*

*Le Colombes – Installation vom deutschen Künstler Michael Pendry, bei der mehr als 1.000 Origami-Tauben, die fein angeordnet sind, über dem Kirchenschiff schweben.*

*Weitere Informationen auf Seite 24.*

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

Ist es denn zu fassen? Nein, sicher nicht. Ein solcher freier Flug der Vögel durch diese alte Kathedrale – ‚Optimismus‘ heißt diese Installation.

Zu fassen bekommt man diesen breiten fröhlichen schnellen Zug der Vögel durch eine alte Kathedrale nicht – ob es sich nun um die Salisbury Cathedral, St. Martin-in-the-Fields (London), Mount Zion (Jerusalem) die Heilig-Geist-Kirche am Viktualienmarkt in München oder die Grace Cathedral in San Francisco handelt.

Zu fassen bekommt man diesen Strom der Lüfte nicht, weil die Origamitauben viel zu hoch fliegen. Obwohl ... ist es denn zu fassen, angesichts der Entstehungszeit dieser Installation, angesichts

der Coronapandemie und – heute würde man ergänzen: angesichts des Krieges im Osten – dass diese Tauben vom Optimismus derjenigen beflügelt werden, welche die Blätter mit Worten des je eigenen Optimismus beschriftet haben?

Woher kommt dieser Optimismus von zumindest 1000 Personen, die ihre Herzen geöffnet und den Mund und die Stifte haben (über-)fließen lassen?

Ist es denn zu fassen – sollte das die Kraft des Glaubens sein?

Eine Kraft, die den Herzen entspringt? Eine Kraft, die Gott in unsere Herzen legt, wenn wir uns voller Vertrauen an IHN wenden? Also die Kraft des Gebetes etwa?

Ja, wäre es zu fassen, dass uns Menschen die Kraft des Glaubens, der Hoffnung, kurz: die



Kraft des Optimismus zufließt, welcher durch unsere Herzen hindurch pflügt, um dann aufzuspringen in eine Kraft, die Flügel verleiht?

Ja, so wird es wohl sein, nur so kann ich es fassen: Gott gebraucht uns Christinnen und Christen, um zu bezeugen: Du bist ein Gott, der mich sieht.

---

**„Gott gebraucht uns  
Christinnen und Christen,  
um zu bezeugen:  
Du bist ein Gott,  
der mich sieht.“**

---

Gerade wegen der flehentlichen Bitten um Frieden und Gesundheit ... ein optimistisch beflügeltes Pfingstfest Ihnen und uns allen.

*Ihr Pfarrer Torsten Bader*



Liebe Gemeindemitglieder,

über viele Projekte habe ich bereits an dieser Stelle berichtet, doch leider konnten einige davon immer noch nicht endgültig umgesetzt werden. Im Frühjahr 2022 wollten wir z. B. eine neue **Sakralorgel**, ein Probe-Instrument für die Segenskirche ausleihen. Da die Firma jedoch Lieferschwierigkeiten mit elektrischen Bauteilen hat, konnte ein Leihinstrument immer noch nicht aufgestellt werden. Ein weiteres Projekt betraf den Kindergarten Arche Noah und die Kindertagesstätte Dornach, die wir zum 1.1.2023 in die Trägerschaft des „Diakonieverein MünchenLand e. V.“ übergeben wollten. Das muss nun doch noch wegen weiteren Klärungsbedarfs und Sicherheit für die Angestellten verschoben werden. An all den Projekten arbeiten wir intensiv weiter und hoffen, dass diese nun auch erfolgreich in 2023 umgesetzt werden können.

Sie haben bestimmt auch die **Baumaßnahmen an dem Turm der Segenskirche** gesehen. Der Turm musste saniert werden, da Wind und Wetter über die Jahre massiv an den stabilen Schalbrettern und Schindeln genagt hatten. Zudem ist Wasser entlang der Turmfüße bis in den Kircheninnenraum vorgedrungen. Die Sanierungsarbeiten sind jetzt fast abgeschlossen, wurden nur leider teurer als geplant. Der Turm kann jedoch nun wieder über Jahre dem Wetter standhalten und trägt zum schönen Erscheinungsbild der Segenskirche bei.

Im **Dezember** wurde unsere Gemeinde mit musikalischen Veranstaltungen in unseren Kirchen in die Adventzeit eingestimmt und

auf Weihnachten vorbereitet. An alle Gruppen richten wir unseren Dank für die schönen Klänge und ihre Ankündigung, auch im nächsten Advent wieder für uns zu musizieren. In Feldkirchen im Pfarrgarten wurde wieder an einem Abend ein Adventsfenster ausgerichtet. An einem Lagerfeuer im Schnee, mit Punsch und Glühwein wurde gesungen und viel miteinander geredet. Vielen herzlichen Dank an die vielen Helfer und Helferinnen, die bei den Vorbereitungen für all unsere Veranstaltungen so fleißig zum guten Gelingen beigetragen haben.

Die Gottesdienste an Heiligabend und Weihnachten konnten auch wieder alle stattfinden und wurden sehr gut angenommen. Es ist sehr schön zu sehen, wie sich unsere Kirchen nach den letzten Jahren wieder mit Leben füllen.

An Weihnachten hatten wir die **koreanische evangelische Sarang Gemeinde München e.V.** mit zwei Gottesdiensten in unserer Kirche in Feldkirchen zu Gast. Da die bisherigen Räumlichkeiten für ihre Gottesdienste zu klein geworden sind, ist die Sarang Kirchengemeinde auf der Suche nach Räumlichkeiten, die sie nutzen dürfen. Die Gottesdienste werden in koreanischer Sprache mit ca. 50 Personen (ca. 25 Familien) gefeiert. Um regelmäßig in unseren Kirchen Gottesdienst feiern zu können, haben sie bei uns angefragt, und der Kirchenvorstand hat befristet auf 1 Jahr zugesichert, dass sie wechselweise nach unserem 9.15 Uhr Gottesdienst ab 11.00 Uhr unsere Kirchen in Aschheim und Feldkirchen nutzen dürfen.

*Fortsetzung auf Seite 22* ►

# WIR SIND FÜR SIE DA



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen  
 Bahnhofstraße 4, 85622 Feldkirchen  
 E-Mail: pfarramt.feldkirchen@elkb.de

www.evangelisch-feldkirchen-achheim.de  
 VR Bank München Land eG,  
 IBAN: DE86 7016 6486 0001 8194 10

Pfarrer Torsten Bader 903 21 34  
 Sprechstunde nach Vereinbarung

Religionspädagogin N.N.

Assistenz und Öffentlichkeitsarbeit Angelika Potthof  
 Mo, Mi, Do, 9 – 12 Uhr

Botengänge und Bürounterstützung Mohamed Turay

Chorleiterin Dr. Karin Seidel

Mesner und Hausmeister Mladen Mamula

Kirchenpflegerin Mariapia Holzmann

Vertrauensperson des KV Katja Kohrs

Segenskirche  
 Eichenstr. 25, 85609 Achheim

Kindergarten Arche Noah  
 Feldkirchen, Jahnstr. 3  
 Träger: Evang. Kirchengemeinde  
 Leitung: Doris Kiesl  
 E-mail: info@arche-feldkirchen.de  
 www.arche-feldkirchen.de

Kindertagesstätte Dornach  
 Achheim, Amselweg 11  
 Träger: Evang. Kirchengemeinde  
 Leitung: Sylvia Gern  
 E-Mail: kitadornach@t-online.de  
 www.kita-dornach.de

Kindertagesstätte Bienenhaus  
 Feldkirchen, Beethovenstr. 1  
 Träger: Diakonie München u. Oberbayern  
 Leitung: Oksana Fisek  
 E-Mail: kita-feldkirchen@im-muenchen.de

Evang. Kinder- und Jugendhilfe,  
 Feldkirchen, Hohenlindner Str. 8  
 Träger: Diakonie München u. Oberbayern  
 Leitung: Andreas Hüner

Kinderkrippe Feldkirchen  
 Hohenlindner Str. 8  
 Träger: Diakonie München u. Oberbayern  
 Leitung: Samira Lehmann  
 E-Mail: kinderkruppe-feldkirchen@im-mue

Nachbarschaftshilfe  
 Feldkirchen, Fr. und Hr. Smolak  
 Achheim/Dornach, Einsatzleitung  
 Vaterstetten, Parsdorf

Sozialpsychiatrischer Dienst Bogenhausen

Evang. Telefonseelsorge www.telefonseelsorge.de

Kinder- und Jugendtelefon Mo – Fr, 15 – 19 Uhr

# UNSERE GOTTESDIENSTE | MÄRZ 2023 – MAI 2023

## MÄRZ 2023

### FREITAG, 3.3.

19.00 | Kirchensaal Feldkirchen und Segenskirche  
Aschheim, Weltgebetstag  
Team

### SONNTAG, 5.3. | Reminiszere

10.30 | Cantate-Kirche Kirchheim, Gottesdienst  
Team

### SONNTAG, 12.3. | Okuli

10.30 | Evang. Kirche Feldkirchen, Projekt-Gottes-  
dienst Bader

### SONNTAG, 19.3. | Lätäre

10.30 | Segenskirche Aschheim, Projekt-Gottes-  
dienst Bader

### SONNTAG, 26.3. | Judika

10.30 | Evang. Kirche Feldkirchen, Projekt-Gottes-  
dienst mit dem Kirchenchor Bader

#### Passion & Ostern: Herzliche Einladung

Am **Palmsontag** (10.30 Uhr) zu einer Krümel-  
kirche in der Segenskirche.

Am **Gründonnerstag** (18 Uhr) zum Feiern im  
Gemeindesaal mit „Gründonnerstagsuppe“,  
kleiner Andacht und einem offenen Feuer im  
Pfarrgarten („Osterwache“).

Am **Karfreitag** (14.30 Uhr) zur gesungenen Pas-  
sion mit „Musica Vocalis“ in der Segenskirche.  
Zur **Osternacht** am Karsamstag abends (22 Uhr)  
erbitten wir für's Osterfeuer Ihre Grabkreuze.

Am **Ostersonntag** zu einem Familiengottes-  
dienst (10.30 Uhr) mit Ostereiersuche in  
Feldkirchen.

Am **Ostermontag** zu einem „Emmausradeln“  
nach Weißenfeld (Abfahrt Pfarrhaus 9 Uhr, GD  
10.30 Uhr).

## APRIL 2023

### SONNTAG, 2.4. | Palmarum

10.30 | Segenskirche Aschheim, Krümelkirche  
Bader/Team

### DONNERSTAG, 6.4. | Gründonnerstag

18.00 | Gemeindesaal Aschheim, Tisch-Abendmahl  
Bader

### FREITAG, 7.4. | Karfreitag

10.30 | Evang. Kirche Feldkirchen, Gottesdienst  
Bader

14.30 | Segenskirche Aschheim, gesungene  
Passion mit „Musica Vocalis“  
Bader

19.00 | Kirchensaal Feldkirchen, Atempause  
Team

### SAMSTAG, 8.4. | Karsamstag

22.00 | Segenskirche Aschheim, Gottesdienst  
Bader/Team

### SONNTAG, 9.4. | Ostersonntag

10.30 | Evang. Kirche Feldkirchen, FaGD  
Bader

### MONTAG, 20.4. | Ostermontag

9.00 | ab Pfarrhaus Feldkirchen, Emmaus-Radln  
nach Weißenfeld

10.30 | St. Bartolomäus Weißenfeld, Gottesdienst  
Bader

10.30 | Cantate-Kirche Kirchheim, Emmaus-Gang  
Heubeck

### SONNTAG, 16.4. | Quasimodogeniti

10.30 | Segenskirche Aschheim, Predigtreihe  
„Wandlung“  
Heubeck

AM-GD = Abendmahlsgottesdienst | FaGD = Familiengottesdienst | KiGD = Kindergottesdienst |

## MAI 2023

### SONNTAG, 23.4. | Misericordias Domini

- 10.30 | Evang. Kirche Feldkirchen, Predigtreihe  
„Wandlung“  
Bader
- 11.30 | Feldkirchen, Motorradweihe  
Bader

### SONNTAG, 30.4. | Jubilate

- 10.30 | Segenskirche Aschheim, Predigtreihe  
„Wandlung“  
Hensold

#### Predigtreihe „Wandel“

Da ist der Name aber mal Programm: Unsere Kirchengemeinde wächst soeben hinein in eine pastorale „Region“: Gemeinsam mit Kirchheim, Ismaning und Unterföhring. Damit wir uns ein wenig bekannt machen – die Gemeinden, die Pfarrer, die Pfarrerin und die Kirchen – gibt’s eine Predigtreihe: Frau Heubeck, Herr Bader, Herr Hensold und Herr Klingenberg werden also unterwegs sein und zu Gast (siehe Gottesdienstplan) mit Predigten und Liturgien zum Thema „WANDEL und WANDLUNG“. Bleiben wir neugierig.

#### Ein Stück vom Glück

Die Konfis werden heuer drei Gottesdienste zu ganz unterschiedlichen Aspekten dieses Themas aufgeben: „GLÜCK“.

Ich freu mich schon unbändig. Lassen Sie uns nicht allein ... am 12./19./26. März jeweils um 10.30 Uhr – mit Kirchencafé.

### SONNTAG, 7.5. | Kantate

- 10.30 | Evang. Kirche Feldkirchen, Predigtreihe  
„Wandlung“ mit Kirchenchor  
Klingenberg

### SONNTAG, 14.5. | Rogate

- 9.15 | Evang. Kirche Feldkirchen, Gottesdienst  
Johannsen
- 10.30 | Segenskirche Aschheim, Krümelkirche  
Johannsen

### DONNERSTAG, 18.5. | Christi Himmelfahrt

- 10.30 | Ismaning, Colomans Au, Gottesdienst  
Klingenberg
- 10.30 | Pfarrgarten Kirchheim, Gottesdienst  
Heubeck

### FREITAG, 19.5.

- 18.00 | Evang. Kirche Feldkirchen, Konfi-Beichte  
mit Abendmahl  
Bader

### SAMSTAG, 20.5.

- 9.30 | Evang. Kirche Feldkirchen, Konfirmation  
Bader
- 11.00 | Evang. Kirche Feldkirchen, Konfirmation  
Bader

### SONNTAG, 21.5. | Exaudi

- 10.30 | Segenskirche Aschheim, Konfirmation  
Bader

### SONNTAG, 28.5. | Pfingstsonntag

- 10.30 | Segenskirche Aschheim, Gottesdienst  
N.N.

### MONTAG, 29.5. | Pfingstmontag

- 10.30 | St. Nikolaus, Parsdorf, Gottesdienst  
N.N.

Krümelkirche = Gottesdienst für die Kleinsten der Gemeinde | JuGd = Jugendgottesdienst

# UNSERE ANGEBOTE FÜR KINDER

## HINWEIS!

Wegen Corona kann es zu Abweichungen kommen. Die aktuelle Situation entnehmen Sie bitte der Homepage unserer Kirchengemeinde oder den Schautafeln.

## SPIELGRUPPEN, FELDKIRCHEN UND ASCHHEIM

Windelzwerge 0-3 Jahre	dienstags, 9.30 – 11.30 Uhr, Mutter-Vater-Kind-Raum Feldkirchen	Leitung: Karolin Schertlin [REDACTED]
Füchse 1,5-3 Jahre	dienstags, 14.30 – 16 Uhr Mutter-Vater-Kind-Raum Feldkirchen	Leitung: Melanie Ritter [REDACTED]

In einigen Gruppen wird für die Teilnahme eine kleine Gebühr für Spielmaterial, Reinigungsmittel u.ä. erhoben. Die genauen Beträge erfragen Sie bitte bei den o.g. Ansprechpartnerinnen.

**Wir suchen immer wieder Mütter und Väter, die Kontakt suchen und gerne eine eigene Spielgruppe eröffnen wollen. Bitte melden Sie sich bei Sabrina Schiller: 0152 01987567**

### Kinderhaus

Das Kinderhaus in Feldkirchen/Pfarrgarten u. der Jugendraum in Aschheim/Segenskirche werden außerhalb der Ferienzeiten für private Kindergeburtstagsfeiern vergeben.

Tel. 903 21 34  
Gebühr: 70,- Euro,  
Kaution 150,- Euro  
Aufsicht der Eltern erforderlich.

## DANKE SABRINA!

*Unsere Spielgruppen-Koordinatorin Sabrina Schiller hat nun nach 6 Jahren Tätigkeit leider aufgehört.*

*Liebe Sabrina, wir danken Dir recht herzlich für Dein langjähriges Engagement als Koordinatorin unserer Eltern-Kind-Gruppen. Alles Gute für Dich und Deine Kiddies. :o)*

*Es wäre schön, wenn sich künftig wieder eine Mama oder auch ein Papa finden würde, der sich um Themen, die alle Spielgruppen gemeinsam betreffen, kümmern könnte. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt*







**OSTERFREIZEIT 2023**  
3.4. – 6.4

Du bist im Grundschulalter und hast Lust auf vier Tage Spielen und Spaß?

Dann komm mit auf unsere Osterfreizeit! Gemeinsam fahren wir auf den Labenbachhof Ruhpolding in den Chiemgauer Alpen. Dort werden wir vier Tage lang Spielen, Basteln, die Natur genießen und das weitläufige Außengelände nutzen.

Außerdem werden wir mehr über eure und unsere Helden und Heldinnen erfahren, was sie so besonders macht und warum wir sie so gerne mögen.

**Leitung:**

Mia Bader (Jugendausschussvorsitzende)  
mit Team



**Anmeldung online:**

<https://evangelisch-feldkirchen-ascheim.de>  
(„Termine“» „Osterfreizeit“)

**Kosten:**

280 Euro (Reisekosten, Vollverpflegung, Übernachtung)

## EINLADUNG ZU DEN PROBEN DES KINDERCHORS

der Kinderchor der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Feldkirchen mit Segenskirche Aschheim probt jeden Donnerstag im Kirchensaal der evangelischen Kirche in Feldkirchen mit einer Gruppe für die Kleinen (mit Müttern/Vätern/Omas/Opas...) um 16 bis 16.30 Uhr, und mit einer Gruppe für die Großen (Vorschule/Schule) um 16.30 bis 17.15 Uhr.

Interessierte Kindergarten- und Schulkinder sind herzlich willkommen. Ein Einstieg und Schnupperproben sind jederzeit möglich. Die Teilnahme am Chor ist kostenlos.

Der nächste Auftritt ist am Palmsonntag 2.4. in der Krümelkirche 10.30 in Aschheim. Am Sommerfest in Feldkirchen am 23.7. werden wir ein Musical aufführen.

Anmeldung für neue Kinder bitte unter [karin.seidel@rabensteins.de](mailto:karin.seidel@rabensteins.de).

Ich freu mich auf viele kleine und große Sänger und Musiker!

**DONNERSTAGS,**  
**16 – 17.15 UHR**

im Kirchensaal in Feldkirchen

# NEUES AUS KINDER- UND JUGENDARBEIT

## JUGENDFREIZEIT BELGIEN SOMMERFERIEN 2023

FREITAG, 25.8. –  
MONTAG, 4.9.

**Du willst mal wieder raus aus Deutschland?  
Aber nicht schon wieder in den Süden?!  
Dann komm doch mit uns nach Belgien!**

Neue Eindrücke, Erfahrungen und Menschen warten auf dich. Unsere Erkundungstouren starten wir dabei von einem modern eingerichteten Holzhaus am Rande der Ortschaft Barvaux aus. Die Umgebung lädt regelrecht zu Wanderungen und Radtouren ein. Aber auch Geländespiele, Kanutouren



und viele weitere Punkte stehen mit auf dem Programm. Dabei werden wir zwischendurch natürlich genügend Zeit zum Kennenlernen und Chillen haben.

Wenn du also deine Sommerferien mal etwas anders verbringen willst, solltest du dich so schnell wie möglich anmelden!

**Altersgruppe:** 14 bis 18  
**Preis:** ca. 620 Euro inkl. Reiseleistungen\*  
**Ort:** All. du Val 62, 6940 Durbuy, Belgien  
**Leitung:** Christoph Mück mit Team  
**Anreise und Transport:** Kleinbusse  
**Unterbringung:** Gruppenhaus  
**Verpflegung:** Vollverpflegung unter Mithilfe der Teilnehmenden  
**Ansprechperson:** Christoph Mück  
christoph.mueck@elkb.de

**Anmeldung online:**  
<https://evangelisch-feldkirchen-achheim.de/>

*\* Reiseleistungen:  
Hin- und Rückfahrt mit Kleinbussen; Transferfahrten der Ausflüge; zehn Übernachtungen; Betreuung und Verpflegung; Programm sowie Kosten für Programmpunkte wie Kanufahren, Wandern und Ausflüge*



## MAK-TERMINE:

6.2.23 – 18 Uhr –  
Feldkirchen Gemeindesaal

6.3.23 – 18 Uhr –  
Aschheim Jugendraum

17.4.23 – 18 Uhr –  
Cantate Kirche

8.5.23 – 18 Uhr –  
Feldkirchen Gemeindesaal

Bei unserem monatlichen Mitarbeiterkreis treffen wir uns zum gemeinsamen Besprechen, Austauschen und Essen. Komm gerne vorbei!

4. MÄRZ

## VORBEREITUNGSTREFFEN

Das Vorbereitungstreffen für unseren Basteltag steht für alle offen. Wir wollen zusammen (neue) Ideen und Vorschläge sammeln. Wir treffen uns am 4.3. von 15 – 17 Uhr in der Segenskirche Aschheim.

25. MÄRZ

## BASTELETTAG

Du hast Lust einen Vormittag lang zu basteln und dich kreativ auszuleben? Dann komm am 25.3. zu unserem Basteltag für GrundschuldKinder nach Aschheim in die Segenskirche. Wir starten um 9 Uhr und enden um 14 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

3. MÄRZ

## MÄDELSABEND

Hi Mädels,  
am Freitag, den 3.3. findet ein Mädelsabend von 17 – 21 Uhr für 10 – 15jährige statt. Wir wollen Pizza backen und Spiele spielen (MarioKart dürfen wir nicht schreiben :-)) ... und zwar in der Segenskirche Aschheim (Eichenstraße 25).

Bitte mitbringen: 3 Euro und natürlich gute Laune ;-) ... gerne kannst du den Termin auch deinen Freundinnen weitersagen!

Deine Mathilda und Luzia!

Einfach hier anmelden [→](#)



# UNSERE BESONDEREN ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

## EVANGELISCHES BILDUNGSWERK FELDKIRCHEN

Endlich ist es wieder so weit: **Die Seniorenfahrten finden wieder statt.**

**Wir haben folgende Busfahrten für Sie organisiert (Abfahrt jeweils evang. Kirche Feldkirchen):**

<b>Omnibusausflüge</b>	15.3., 12.30 Uhr, Seniorenfahrt nach Dießen am Ammersee	Die Anmeldung erfolgt bei Lucia Beck unter der Telefonnummer: 089 9032347
	19.4., 12.30 Uhr, Seniorenfahrt nach Steinebach am Wörthsee	
	17.5., 12.30 Uhr, Seniorenfahrt nach Kloster Scheyern	
	21.6., 12.30 Uhr, Seniorenfahrt nach Kloster Reutberg	

## EINLADUNG ZUM SENIORENKREIS

**Donnerstags, 4. Mai und 15. Juni,  
um 14 Uhr.**

Gerne wollen wir einen Raum öffnen – für „Senioren allen Alters“ sozusagen. Haben Sie auch Interesse? Neben unseren monatlichen Fahrten könnten wir uns treffen, Gelegenheit öffnen zum Ratschen, hören, Kaffee trinken. Wir könnten uns Themen der unterschiedlichsten Art widmen ... Was daraus entsteht ist offen... ein Reparaturcafé, eine digitale Lernwerkstatt, ein Erzählcafé oder ein Mittagstisch („Vesperkirche“) mit Gelegenheit zum Karteln („Wer bringt mir mal a'n g'scheit'n Schafkopf bei?). Wenn Sie Interesse haben und/oder Lust dazu, ein Format zu entwickeln – ich komme gerne auf Sie zu!

*Torsten Bader*

## SPIELEABEND

**Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,  
um 19 Uhr – ca. 20.30 Uhr.**

Der Spieleabend findet in den Gemeinderäumen der evangelischen Kirche in Feldkirchen statt. Er ist aus einem Deutschsprachkurs der ukrainischen Flüchtlinge entstanden. An diesem Abend wird gezielt auf einfache und deutliche Sprache und viele Sprechgelegenheiten geachtet. Ziel ist es, in einem wohlwollenden Umfeld den Sprachaufbau und einfache Konversation zu fördern. Interessierte Mitspieler sind jederzeit willkommen.

*Dagmar Herrmann*

## KIRCHENMUSIK

**Kirchenchor** montags, 19.45 Uhr, Kirchensaal Feldkirchen Leitung: Dr. Karin Seidel

# AUS DER PARTNERSCHAFT MIT IGONGOLO/TANSANIA



In den frühen 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts entwickelte sich die Tendenz, die Partnerschaft zwischen deutschen und ausländischen Kirchen auszuweiten auf Partnerschaften zwischen Kirchengemeinden hier und dort. Das öffnete eine nähere Beziehung zwischen den Menschen und nicht nur zwischen den Organisationen. Man lernte das

---

**„Man lernte das Leben der jeweils anderen kennen.“**

---

Leben der jeweils anderen kennen, ihren Alltag, ihre Gemeinden, ihre Sorgen und Wünsche, ihren Glauben, ihr tiefes Vertrauen in Gott, sogar ihre Sprache.

Zwischen zwei Kirchengemeinden im Süden und Osten des Dekanats München gab es bereits Beziehungen zu zwei Gemeinden im südlichen Hochland Tansanias. Darum wurde damals überlegt, dass München Ost Partnerschaften mit Kirchengemeinden im Dekanat Makambako im Süden Tansanias eingehen könnte. Im Sommer 1985 beschloss der damalige Kirchenvorstand von Feldkirchen eine Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Igongolo. Es gab eine Vereinbarung über diese Partnerschaft, die auch von den damaligen Pfarren unterschrieben wurde. Und wir hatten das Glück, dass Igongolo's Pfarrer Ngilangwa damals ausgewählt worden war als Begleiter seines kirchlichen Vorgesetzten. So lernten wir den ersten Partner im Sommer 1985 kennen.

Seither hatten wir manchmal gute, manchmal etwas spärliche briefliche Beziehungen, zumal wir niemand hatten, der Kisuaheli

sprach. Das änderte sich durch Jugendaustausch-Besuche oder durch Frauenbesuche aus dem Dekanat Makambako. Von unserer Gemeinde war eine junge Frau einige Wochen mit ihrer kleinen Tochter als Englischlehrerin in Igongolo, später ein junges Paar als Englischlehrerin oder als Mitarbeiter bei den Dorfbewohnern. Auf diese Weise erfuhren wir viel vom Alltag unserer Partner und diese wiederum von unserem Leben. Die Verbindung wurde fester; wir schickten Fahrräder, Werkzeuge, Kleidung, Schulranzen, medizinische Geräte und Krankenbetten für die Dorfklinik, eine kleine Glocke für das Kirchlein eines Außenortes und vieles andere zu unseren Partnern. Diese Hilfeleistung ist seit etlichen Jahren beendet, als unsere Partner fanden, allein von den Transportkosten könnten sie viel mehr selber machen bzw. kaufen. Diesem Wunsch folgten wir und unterstützten finanziell die Pläne unserer Partner: Die Erweiterung der Dorfklinik, einen Kindergarten, ein kleines Gästehaus für die Begleitung der Kranken, die für ihre Angehörigen kochen und bei der Pflege helfen, und vieles andere. Auch bei uns veränderte sich einiges: Die Cantate-Gemeinde Kirchheim wurde eine selbständige Gemeinde, die Partnerschaft mit Igongolo wollten wir aber weiter zusammen behalten. In Kirchheim fanden wir in einem dort zugezogenen Tansanier eine wertvolle Hilfe, der mehr als nur Übersetzungen der Briefe für uns liefert, weil er seine ursprüngliche Heimat viel besser kennt und wegen seiner Familie auch immer wieder besucht, so dass wir relativ gut informiert sind. Es gab aber ein allmählich wachsendes Problem: Die Gemeindeglieder, von denen sich aus Feldkirchen immer weniger fanden,

# AUS DER PARTNERSCHAFT MIT IGONGOLO/TANSANIA



► die einmal im Monat an den Sitzungen und Entscheidungen des Partnerschaftskreises mitwirken wollen; die Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher, die nicht mehr wie ihre Vorgänger die Partnerschaft aktiv begleiten wollen oder können.

Jetzt hört Margit Schauer als letzte Aktivistin aus Feldkirchen auf, und uns treibt die Frage um, wer die Vereinbarung von einst aufrecht erhalten kann. Das ist an kein Alter gebunden, ich habe bis in mein hohes Alter die Verantwortung unserer Gemeinde aus jener Vereinbarung von 1985 ernst genommen. Aber ich traue es mir nicht mehr zu, von nun an abends allein zu Fuß oder mit S-Bahn und

Bus zur Cantate-Kirche und wieder heimzukommen. In Kirchheim gibt es Rentner und Berufstätige, die im Partnerschaftskreis die Mitwirkung für wichtig halten. Auch um die Kultur in einem anderen Land, auf einem anderen Kontinent kennen und verstehen zu lernen – und vielleicht wirklich einmal zu besuchen...

Wenn Sie Interesse oder vorerst Fragen dazu haben, können Sie Margit Schauer (9038105) oder mich (9291181) gerne anrufen oder Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wenn grade keine von uns beiden erreichbar ist.

*Hannelore Wunderlich*

## EINLADUNG ZUM BÜCHERFLOHMARKT IN FELDKIRCHEN

Nach der Corona-Zwangspause startet unser Bücherflohmarkt wieder – diesmal allerdings mit einem anderen Ablauf! Nachdem noch eine sehr große Auswahl, auch an aktuellen Medien, Kinderbüchern und Spielen vorhanden ist, haben wir uns entschlossen, unseren Bestand zu verkleinern und werden diesmal keine neuen Bücher annehmen.

**Nur am Samstag, 18. März 2023** wird es von 10 – 15 Uhr einen Verkauf im Ludwig-Glöckl-Haus (Alte Schule), Bahnhofstr. 5 in Feldkirchen geben.

Es lohnt sich zu kommen, denn alle Bücher werden für 1 Euro verkauft!

Gerne können Sie darüber hinaus auch für unsere Partnergemeinde spenden, denn der gesamte Erlös wird vollständig für Projekte unserer tansanischen Partnergemeinde in Igongo verwendet.

*Margit Schauer*

**Bücher  
FLOHMARKT**

DER EVANGELISCHEN  
KIRCHE FELDKIRCHEN

zu Gunsten unserer Partnergemeinde  
Igongo in Tansania

Auf die Erwachsenen warten hunderte  
Bücher aller Genres zu einem  
Schnäppchenpreis von 1 Euro und auch  
für Kinder gibt es ein großes Angebot  
an Büchern, Spielen und Puzzles.

Verkauf nur:  
**Samstag, 18.03.2023**  
von 10 – 15 Uhr

Im Ludwig-Glöckl-Haus  
(ehemalige „Alte Schule“)  
Bahnhofstr. 5, 85622 Feldkirchen



## KIRCHENCHOR

Zu unserem Leidwesen musste, wegen einiger Krankheitsfälle im Kirchenchor, die geplante Adventskantate kurzfristig abgesagt werden. Eine Planänderung musste her und wir konnten, trotz der kurzen Probenzeit, dennoch den Gottesdienst am 3. Advent mit drei wunderschönen Weihnachtsliedern gestalten. Einen Tag zuvor konnten wir mit unseren Adventliedern den Seniorennachmittag der Gemeinde bereichern.

Kurzerhand wurde dann die Adventkantate ‚Kommst du, kommst du, Licht der Heiden‘ von Dietrich Buxtehude auf den 22. Januar verlegt, gerade noch rechtzeitig, bevor die Weihnachtszeit endet.

Da Pfarrer Bader an diesem Sonntag verhindert war, hat Herr Pfarrer Krauth zugesagt und den Gottesdienst gehalten. In der Predigt hat er den Text der Kantate, der so gar nicht unserer heutigen Ausdrucksweise entspricht, aufgegriffen und aus dem Blick des



17. Jahrhunderts und des 30-jährigen Kriegs interpretiert.

Unserem Chor hat es nach der langen Zeit der Abstinenz sehr viel Freude und Spaß bereitet mal wieder vor



‚vollem Haus‘ zu singen. Wurden wir doch von einem tollen Streicherquintett und einem Continuo begleitet.

Für dieses Jahr ist auch wieder so einiges in Planung – seien Sie gespannt!



Wenn Sie als Gastsänger das ein oder andere Mal mitwirken wollen – wir nehmen Sie sehr gerne auf! Unsere Proben findet immer montags von 19.45 bis 21.15 Uhr im Kirchensaal in Feldkirchen statt – einfach vorbeikommen und mitsingen!

*Margit Schauer*



## MUSIK IM GOTTESDIENST

Herzliche Einladung zu den musikalisch begleiteten Gottesdiensten in Feldkirchen

**SONNTAG, DEN  
26.3. UND 7.5.,  
JEWEILS 10.30 UHR**

Evang. Kirche Feldkirchen

Beide Gottesdienste werden musikalisch vom Kirchenchor gestaltet.





## RÜCKBLICKE

### Konzert zu Advent und Weihnacht – Kammerorchester Neuperlach

am 4. Dezember 2022 in der Segenskirche.  
Unser KV-Mitglied Meinhard Paffrath ist Mitglied im Kammerorchester Neuperlach. Seiner freundlichen Vermittlung haben wir es zu verdanken, dass wir am 2. Advent 17 Ensemblemitglieder unter der Leitung von Wolfgang Schmitt abends in der Segenskirche zu einem wunderbaren Adventskonzert begrüßen durften. Bestand anfangs ein wenig Sorge, dass die Musiker im Altarraum zu eng säßen, lautete die Rückmeldung nach dem Konzert: „Genau die richtigen Abstände. Wir konnten einander sehr gut hören. Die schöne Atmosphäre in der Kirche mit der gedimmten Deckenbeleuchtung in der Mitte hat unser Spiel geradezu beflügelt.“

Gut 50 Besucher ließen sich verwöhnen mit – nicht nur weihnachtlicher - Barockmusik von Fasch, Haydn und Manfredini, mit Eigenkompositionen und Bearbeitungen von Wolfgang Schmitt und zum Abschluss zwei „Staden

Landlern“ aus dem Alpenraum. Aufgrund der kundigen Moderation des Dirigenten wissen alle Konzertbesucher nun, dass Unterhaltungsmusik im Barock durchaus auch in Moll gesetzt und der Landler mit seinem 6/8-Takt später im 3/4-Takt zum Wiener Walzer wurde. Das begeisterte Publikum dankte den Musikern mit langanhaltendem Applaus und bekam dafür noch eine kleine Zugabe.

*Monika Schröder-Richter*



### Die Bairische Weihnacht

Sie findet Jahr für Jahr am 3. Advent in der Aschheimer Segenskirche statt. Also immer, wenn sich die Weihe der Kirche jährt und das schon seit 1997.

Leider musste wegen der Pandemie die Bairische Weihnacht zweimal ausfallen, sodass deshalb erst am 3. Advent 2023 die Bairische Weihnacht zum 25sten Mal stattfinden kann. Über lange Jahre leitet und gestaltet Jörg Haslinger diese weihnachtliche, heimelige Veranstaltung in der Segenskirche. Jedes Jahr hat er neue selbst verfasste Geschich-



terl ersonnen und vorgetragen. Die Musik hat sich wohl teilweise personell, aber vom Inhalt und Charakter her nicht verändert.

Die Bläser, der Dreisang, die Streichdudler, die Harfe und die Stubenmusi gehören von Anfang an dazu.

Über die Jahre hat sich eine große Fange-  
meinde gebildet und so waren auch nach  
zwei Jahren Pandemie-Pause am 3. Advent  
2022 wieder über 100 Zuhörer anwesend.

Tradition ist, dass auf Einladung der Kirchen-  
gemeinde alle Musiker, die ganze Crew, vom  
Pfarrer und ein paar Gemeindemitgliedern  
nach der Vorstellung bewirtet werden.

*Rolf Lahne*

## **vocalis** musica

**Im Gottesdienst zur Todesstunde am Kar-  
freitag den 7.4. um 14.30 Uhr in Feldkirchen  
bringt musica vocalis (Karin Seidel –  
Sopran, Martina Koppelstetter – Alt,  
Thomas Bock – Tenor, Maximilian Liman –  
Bass) die Matthäus Passion von Heinrich  
Schütz zu Gehör.**

**Heinrich Schütz (1585–1672): *Historia des  
Leidens und Sterbens unseres Herrn und  
Heilandes Jesu Christi nach dem Evangelis-  
ten St. Johannes* (SWV 481)**

In den Jahren zwischen 1664 und 1666 ver-  
tonte Heinrich Schütz die Leidensgeschichte

Christi nach den Evangelisten Lukas, Johan-  
nes und Matthäus. Schütz war zu diesem  
Zeitpunkt bereits 70 Jahre alt. Er hatte sein  
Leben lang fast ausschließlich Kirchenmusik  
geschrieben, wenngleich er auch der Kompo-  
nist der ersten, 1627 anlässlich der Hochzeit  
einer Tochter des Kurfürsten von Sachsen  
aufgeführten deutschen Oper war.

Schon seit alters her war es üblich, die Lei-  
densgeschichte Christi in der Karwoche in  
musikalischer Bearbeitung zu lesen. Seit  
dem 13. Jahrhundert wurden die Rollen von  
drei Personen vorgetragen. Häufig sang der  
Priester dabei die Worte Jesu, der Diakon den  
Evangelisten und der Subdiakon die Turbae,  
die in der Folgezeit durch einen Chor ausge-  
führt wurden, um sie von den Einzelstimmen  
abzusetzen. Bemerkenswert ist die Verwen-  
dung der deutschen Sprache, was in dieser  
Form seinerzeit nur im Gefolge der Refor-  
mation möglich war. Alle Passionen Schütz'  
sind für den unmittelbaren liturgischen Ge-  
brauch geschrieben. Die Musik bleibt streng  
dem biblischen Text untergeordnet, Schütz  
verzichtete zu diesem Zweck auch auf jede  
instrumentale Begleitung, sogar auf einen  
stützenden Generalbass.

*Karin Seidel*

## SONNE IN MIR

Liebe Leserinnen und Leser,

im September 2022 durfte ich bei einem Gottesdienst in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Feldkirchen die Predigt halten – zum Thema „Die Sonne in mir“. Als ich mich darauf einließ, war mir nicht klar, wie persönlich die Worte sein werden, die dazu aus mir herausfließen würden. Und doch möchte ich Sie mit Ihnen aus genau diesem Grund teilen. Denn ich bin der festen Überzeugung, dass wir voneinander lernen können, wenn wir teilen. Das Evangelium in diesem Gottesdienst war „Der dankbare Samariter“. Und so nehme ich zu Beginn darauf Bezug...

*„Sonne in mir. Die Sonne in mir. Die Sonne in uns. Dieses Thema haben wir dem heutigen Gottesdienst gegeben. Doch wie geht das mit dem Evangelium einher? Ganz einfach – Jesus sieht die Sonne in uns. Die Sonne, die uns von Gott für dieses Leben geschenkt wurde.*

*Man muss sich die damalige Zeit vorstellen. Leprakranke waren Aussätzige, sie waren von der Gesellschaft ausgestoßene und gemiedene Menschen. Keiner wollte etwas mit ihnen zu tun haben. Man wollte sie nicht sehen und schon gar nicht anfassen. Und was macht Jesus in dem Moment? Er wendet sich ihnen zu – er sieht mehr in ihnen als die bloße Krankheit. Er sieht die Sonne in ihnen. Er sieht das, was sie zum Leuchten bringt. Durch seine Zuwendung erfahren die Kranken Heilung.*

*Und was passiert dann? Einer der Zehn kehrt um, bedankt sich, bekennt seinen*

*Glauben. Er ist der Gerettete – so wird es gesagt – denn er hat sofort verstanden, was Jesus getan hat, und richtet demnach sein Leben neu aus. Das bedeutet nicht, dass den anderen neun diese Rettung nicht auch noch widerfahren kann. Vielleicht brauchen sie nur länger, um zu begreifen. Immerhin hat jeder Mensch sein eigenes Tempo, seine eigene Zeit, seinen eigenen Weg. Die Geschichte lehrt uns nur, dass, wenn wir den Mut zu einer Kehrtwende haben, dann sind wir gerettet.*



*Wie oft wünschen wir uns eine Kehrtwende? Wie oft möchten wir etwas ändern? Wie oft möchten wir dem folgen, was unser Herz sagt? Genau das tun, was uns zum Strahlen bringt.*

*Weit vor Jesus Christus gab es schon jemanden, der sagt: „In jedem Menschen ist Sonne. Man muss sie nur zum Strahlen bringen.“ Das war der griechische Philosoph Sokrates. Und ich finde, er hat recht. Doch – vielleicht geht es Ihnen auch so – allzu oft sehe ich die Talente der anderen. Ich weiß genau, was meine beste Freundin zum Strahlen bringt oder sehe, wie ein Bekannter seinen Lebenstraum umsetzt. Doch wie sieht es bei mir aus. Was ist meine Sonne? Was bringt mich zum Strahlen? Auf diesen Weg habe ich mich vor ca. zwei Jahren be-*

# AUS DEM GEMEINDELEBEN

geben und rückblickend waren es für mich fünf Etappen – die man sicherlich in tausend Einzelschritte gliedern könnte. Doch zusammengefasst bleiben diese fünf Schritte auf dem Weg zur Sonne in mir.

## **Schritt 1 – sich suchen**

Alles begann damit, dass ich mich auf die Suche machte. Doch wonach eigentlich? Ich war unzufrieden, unglücklich und ständig ausgelaugt. Meine Kathi-Energie, die ich von mir selber kannte, war weg. In dieser Zeit kam mir natürlich auch „Wer sucht, der findet“ in den Sinn. Doch: wer nicht weiß, wonach er sucht, der kann auch nichts finden. Ich suchte meine Unzufriedenheit durch den Job zu erklären, doch auch kein anderes Jobangebot lachte mich an. Ich suchte mein Unglück bei anderen. Ich konnte schließlich nicht selbst schuld an meinem Unglück sein. Und suchte und suchte und wusste nicht wonach. Ich suchte im Außen. Wochen, Monate. Bis ich irgendwann begriff, dass nichts im Außen meinen Zustand im Innen verändern konnte und so schaute ich nach innen. Ich suchte im Innen und plötzlich wusste ich auch, was ich suchte. Ich suchte mich. Und in dem Moment ging eine Tür auf – die Tür zu mir selbst.

---

**„Plötzlich wusste ich auch,  
was ich suchte. Ich suchte mich.  
Und in dem Moment ging eine Tür  
auf – die Tür zu mir selbst.“**

---

## **Schritt 2 – sich finden**

Hinter dieser Tür staunte ich nicht schlecht. Es war wirklich so. Ich suchte mich und ich fand mich. Und damit auch all meine Wünsche, Träume und Werte. Ich sehnte mich nach Sicherheit, innerem Frieden, Freiheit und danach meine Berufung zu leben.

Nun könnte man meinen – wow, ich bin am Ziel angekommen. Doch trotz der Erkenntnis, trotz des „Mich-Erkennens“ war ich nicht in der Lage, das umzusetzen, was ich wollte. Ich war gefangen. Gefangen zwischen den Vorteilen meines bisherigen, scheinbar geregelten Lebens und den Nachteilen, die meine Wünsche und Ziele so mit sich bringen. Ja, Träume können Nachteile haben und die sind oft ganz schön gewichtig. Ich wusste, wenn ich dorthin möchte, muss ich mich verändern, den sicheren Hafen verlassen, Neues lernen, unbequeme Entscheidungen treffen. Wer steht dann noch zu mir? Wer geht den Weg mit?

## **Schritt 3 – sich annehmen**

Im Grunde durfte ich lernen, dass es egal ist, wer mit geht. Wenn ich es schaffe, mich so anzunehmen, wie ich bin, mit meinen Wünschen und Träumen, dann werden auch andere es verstehen. Ich weiß bis heute nicht genau, wie ich es tatsächlich geschafft habe, mich anzunehmen. Ich denke, es ist eine Mischung aus Zeit und Loslassen. Ich habe Dinge losgelassen, die mich belastet habe. Damit habe ich das, was mir wichtig ist, immer mehr angenommen. Ich habe Menschen losgelassen, die mir zu viel Energie geraubt haben. Und damit habe ich immer mehr angenommen, wie viel ich mir wert bin. Und ich habe losgelassen, zu

vergleichen und zu verurteilen. Damit habe ich die Einzigartigkeit jedes Menschen und auch meine eigene Einzigartigkeit annehmen können und schätzen gelernt.

#### **Schritt 4 – sich vertrauen**

Durch dieses Annehmen war ich nun in der Lage, meinen Weg immer weiter zu gehen. In die Richtung, in die ich gehen wollte. Und es kamen Aufgaben, Weggabelungen, Rückschläge. Doch durch mein gelerntes Annehmen war es für mich möglich, daraus zu lernen. Es war auf einmal nicht mehr schlimm, wenn etwas nicht nach Plan lief. Im Gegenteil – ich begriff wieder etwas und konnte beim nächsten Mal von Neuem mein Glück versuchen. Ich verstand, dass ich ein Kind Gottes hier auf Erden bin, das gerade zum ersten Mal diesen einen Tag, diese eine Situation erlebt. Ich gestand mir zu, zu üben. Und mit jeder Übung wuchs mein Vertrauen in mich selbst, in diese „neue Kathi“. Und plötzlich fing ich wieder an zu strahlen und meine Energie kam zurück. Nicht wie vorher – sondern viel viel tiefer.

#### **Schritt 5 – Sein**

Was sich dann eingestellt hat, ist fantastisch. Und zwar pures Sein. Sein wie ich bin. Dinge auch mal sein lassen können. Ich selber sein. Mit allem, was dazu gehört. Und ich merkte, dass keiner auf dem Weg verloren gegangen ist. Ich war immer noch ich und doch anders. Und vor allem spürte ich mein Herz mehr und das, was es mir sagen möchte. Ich glaube, dass das der Weg ist, wie Gott ihn sich für uns wünscht. Nicht genau der Weg, den ich gegangen bin. Aber der Weg hin zu Gott in mir drin, zur Sonne in mir,

zur Liebe in mir. Und wenn wir das schaffen und unsere Berufung leben können, sind wir vom Heiligen Geist erfüllt, der uns erstrahlen lässt.

Diese fünf Schritte – sich suchen, sich finden, sich annehmen, sich vertrauen und zum Schluss pures Sein – haben mich nun also hierher gebracht, wo ich heute stehe. Ein Teil meiner Berufung ist (neben freien Reden und Systemischem Coaching), das Singen. Und so hat mich auf diesem Weg natürlich ein Lied ganz besonders begleitet: Amazing Grace. Unendliche Gnade.



Dass ich diesen Weg so gehen konnte, ist für mich Gnade. Göttliche Gnade. Und das macht mich unfassbar dankbar. In Amazing Grace heißt es so schön: „Was blind, but know I see.“ Ich war wirklich blind, doch nun kann ich sehen. Mich sehen. Kann die Sonne in mir sehen und zum Leuchten bringen. Und so durch meine Berufung diese Welt ein klein wenig besser machen. Und das wünsche ich jedem Menschen hier auf Erden von ganzem Herzen.“

Und so danke ich Ihnen – für's Zuhören, für's Lesen, für's Mitfühlen.

Ihre Kathi Ruf

# AUS DEM GEMEINDELEBEN

## „BÜCHER.WELTEN“ ... IM ANFANG WAR DAS WORT ...

Mir geht es so: Bücher sind mehr als Papier zwischen zwei Deckeln.

Manchmal gelingt es, und es ist kaum zu unterscheiden: Die Personen, die ich gerade kennengelernt habe, beim Lesen eines neuen Buches – sind sie wirklich Fiktionen, über die eine Autorin geschrieben hat? Sind sie nicht viel mehr Menschen, die nur gerade in einen anderen Raum gegangen sind, die in einer anderen Stadt leben ... Menschen, die ich aber gut kennen könnte?

Es gibt Bücher, die erweitern einfach meinen Lebensraum ein wenig.

Es gibt Bücher, die leuchten einfach etwas tiefer in meinen Lebensraum hinein, die rühren etwas an, die geben Gefühlen/Gedanken/Erfahrungen ein Wort, einen Satz oder eine Stimme ... die ich hören kann.

Darum sagt man über das Wort, das im Anfang war (Johannes 1,1): Auf diesen sollt ihr hören (Matthäus 17). Lassen Sie uns ‚Bücher. Welten‘ entdecken.

**Am Donnerstag, dem 23.3. um 19 Uhr im Gemeindesaal in Feldkirchen.** Womit wollen wir beginnen:

**Timur Vermes:** *Die Hungrigen und die Satten*

**Juli Zeh:** *Über Menschen*

**Ewald Arenz:** *Alte Sorten*

Gerne stimmen wir ab, geben sie mir Feedback: Was würde ihnen Spaß machen, erzählend mit anderen zu besprechen?

Auf der homepage haben wir ein Abstimmungstool für Sie installiert.



**Den Donnerstag, 4. Mai**

habe ich mir weiterhin freigehalten (19 Uhr, Feldkirchen):

**Navid Kermani:** *Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näherkommen: Fragen nach Gott.*

**Yaa Gyasi:** *Ein erhabenes Königreich*

**Elif Shafak:** *Unerhörte Stimmen*

*Torsten Bader*

► Fortsetzung von Seite 4

Wenn Sie sich für unsere Arbeit im Kirchenvorstand interessieren und sich weiteren Einblick verschaffen möchten, sind Sie zu unseren öffentlichen Sitzungen einmal im Monat um 19 Uhr herzlich eingeladen. Die Termine können im Pfarrbüro schon für das komplette Jahr 2023 angefragt werden.

Mit herzlichen Grüßen Ihre

*Katja Kohrs*

*Vertrauensperson des Kirchenvorstands*

## SPIELRAUM GEBEN – AUSDRUCK FINDEN – WANDLUNG ERMÖGLICHEN – HEILEN

Sehr gerne möchte ich eine wunderschöne Erfahrung – geeignet für jeden interessierten Menschen – in meinem Atelier „Kunst + Leben“ in einem 4-Wochen-Kurs im April/Mai anbieten:

Kreatives Arbeiten mit Farben und Formen. Beim freien Ausprobieren unter meiner Begleitung mit verschiedenen Materialien und Farben kann jeder das für sich geeignete Ausdrucksmittel finden. Das sind: Malen mit fließenden Aquarellfarben, zeichnen mit Blei und Kohle, plastisches, skulpturales Gestalten mit weicher formbarer Tonerde.

Beim kreativen intuitiven Malen, Zeichnen und Plastizieren entstehen aus dem eigenen Inneren heraus neue Bilder und finden ihren Ausdruck aus dem Selbst heraus. Die inneren Bilder der Seele können frei werden. Einsichten gewinnen, die der Verstand nicht findet – Es entsteht ein offener „Spiel- und Ausdrucksraum“, der sich beim TUN - also beim Arbeiten mit dem Medium Farbe oder Tonerde an einem Bild oder einer Form in einem Prozess freisetzt. Entdecke das Göttliche in Dir. Jeder Mensch hat diese schöpferische, selbst heilende Kraft in sich. Diese innere Kraft können wir frei lassen mit fließenden Farben oder mit eigenen Händen im weichen, formbaren Material aus der Erde – dem Ton. Der Phantasie freien Lauf geben – wie schwer fällt uns das – wie ängstlich sind wir doch – wie groß sind unsere Hemmungen, etwas von uns freizulassen, preis zugeben – wie mutig können wir sein einfach mal loszulegen – auf weißem Papier oder in Tonerde im freien Raum geformt - einen freien „Spiel-



## AUS DEM GEMEINDELEBEN

raum“ erleben – ohne Beurteilung – ohne Bewertung – alles darf sein.

Die Wirksamkeit von künstlerischem Arbeiten zeigt sich in der Konzentration auf das eigene Innere, das erlebt, erfahren und ausgedrückt werden darf. Farb- und Formwirksamkeit des eigenen Selbst wird erlebt und oft passiert es, dass im Gespräch und der Reflexion über das entstandene Werk große Freude, Klarheit und Auflösung geschieht. Das könnte Wandlung in einem Prozess des Schaffens bedeuten und sich positiv und heilend auf die Seele auswirken. Auf jeden Fall macht es Freude und im konzentrierten Tun kann ich mich selber trösten, Kraft schöpfen und bestenfalls heilen.

Das Experimentieren und die Freude am Umgang mit Farben und Materialien stehen auch bei Kindern im Vordergrund und fördern ihre immer schon vorhandenen Kreativität, deren Entwicklung oft zu kurz kommt.


Es geht nicht darum etwas Sichtbares abzubilden, sondern durch künstlerisches Schaf-

fen Inneres sichtbar zu machen. Erfüllung und Ausgleich zu finden – oder einfach nur Freude im Tun zu haben.

In einer kleinen Gruppe von interessierten Menschen könnte ich im April damit anfangen. Wer möchte, kann sich gerne bei mir melden, ich setze dann die Gruppen zusammen und wir finden einen geeigneten, regelmäßigen Wochentag, an dem wir uns drei Stunden Zeit nehmen. Gerne kann ich auch eine Kleingruppe mit Kindern von 6–10 Jahren nachmittags über einen Zeitraum von 1+1/2 Stunde annehmen.

Bei Interesse bitte eine E-Mail mit Name, Alter und Zeitvorschlag an [silvia.pahl-leclerque@t-online.de](mailto:silvia.pahl-leclerque@t-online.de). Der Unkostenbeitrag richtet sich nach Anzahl und Dauer der Nachmittage und ist jeweils zu vereinbaren.

*Silvia Pahl-Leclerque*

ATELIER „Kunst+Leben“ Ottostraße 24,  
Feldkirchen   
[www.silvia-pahl.de](http://www.silvia-pahl.de)

---

## ZUM TITELBILD DIESES GEMEINDEBRIEFS

Le Colombes wurde vom deutschen Künstler Michael Pendry geschaffen und verfügt über mehr als 1.000 Origami-Tauben, die fein angeordnet sind, um über dem Kirchenschiff zu schweben. Pendrys Installation, die Hoffnung und den Heiligen Geist symbolisiert, wurde in die Washington National Cathedral gebracht, in der Hoffnung, nach einem herausfordernden Jahr ein Gefühl des Optimismus für 2021 zu vermitteln.

Als reisender Künstler entwickelte Pendry das magische Kunstwerk, nachdem er während seiner Tournee durch Europa, Israel und die USA Tauben aus der Öffentlichkeit gesammelt hatte.

Le Colombes war auch zu sehen in der Kathedrale von Salisbury in Salisbury, England, St. Martin-in-the-Fields in London, Berg Zion in Jerusalem, Heilig-Geist-Kirche Viktualienmarkt in München; und Grace Cathedral in





... wir dringend wieder **ehrenamtliche Gemeindebriefaufträger** in Feldkirchen suchen? Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf: 089-9032134

... dass wir dringend **Verstärkung** suchen für **das Redaktionsteam des Gemeindebriefs**? Hätten Sie Interesse dabei mitzuarbeiten? Wir suchen MitarbeiterInnen, damit wir auch weiterhin über die Aktivitäten und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde berichten können. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro. Gerne informieren wir Sie auch näher über die Aufgaben und Tätigkeiten der Redaktion.

... dass unsere ‚**Kirchenstiftung**‘ Feldkirchen ein **Konto** besitzt? Es ist die Stiftung der ev.-luth. Kirchengemeinde Feldkirchen und lautet: DE23 7025 0150 0029 6893 95.

Wir sind dankbar für ihre Zustiftungen, stellen gerne Spendenquittungen aus und können Ihnen versichern, dass jeder Euro bewahrt und satzungsgemäß eingesetzt wird, ohne Verwaltungsgebühren o. ä.

... dass wir an der **Segenskirche** eine **Blühwiese** angelegt haben, welche in diesem Frühjahr zum zweiten Mal alle kleinen und großen und kleinsten Lebewesen erfreuen wird? Und sicherlich werden wir sie dieses Jahr nicht wieder vor dem Pfarrfest ganz kurz mähen, damit sie ihren Zweck erfüllen kann.

San Francisco.  
Die Papiertauben werden einzeln an einem fast unsichtbaren Faden aufgehängt und sobald die Sonne untergeht, bietet die Installation auch Sound, Video und Licht als Teil eines interaktiven Erlebnisses.

Weitere Infos finden Sie unter:  
<https://www.google.com/search>



# FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE



## TAUFE

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.

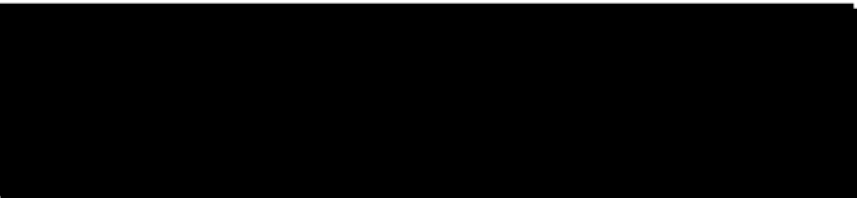
Annika  
Elias C



## BESTATTUNG

Christus spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Helga  
Johan  
Marga  
Marga  
Inge B  
Hans-



## TERMINE CANTATE-KIRCHE KIRCHHEIM

Gerne möchten wir Sie informieren über Termine in der Cantate Kirche in Kirchheim:

**26. März:**

„Cantate am Abend“ mit Musik – Orgel und Schifferklavier

**Ostermontag, 10. April, 11 Uhr:**

Mini-Maxi-Kirche mit Band und Ostereiersuche

**Christi Himmelfahrt, 18. Mai, 10.30 Uhr:**

Gottesdienst im Pfarrgarten & bayrischer Brotzeit

**20. Mai:**

Zwei-Chorkonzert „Himmelen“ – Leitung: AKuhlo & GJacobs

**Pfingstsonntag, 28. Mai:**

„Cantate am Abend“ mit Musik – Orgel, Querflöte, Saxophon

**Redaktionsschluss** für den Gemeindebrief 193 (Juni 2023 bis August 2023): **30.4.2023**

**Info zum Datenschutz:**

In unserem Gemeindebrief veröffentlichen wir regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Kasualien) von Gemeindegliedern.

Entsprechend der Bekanntmachung des Landeskirchenrates (Gemeindebriefdatenschutzbekanntmachung – GDS-Bek vom 27.11.2020 – Az.22/3-1-6) dürfen gem. § 1 GDSBek die dort aufgeführten personenbezogene Daten bei Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen sowie Jubiläen (§ 2 GDSBek) ohne ausdrückliche Zustimmung des Betroffenen im Gemeindebrief veröffentlicht werden.

Von einer Veröffentlichung von Daten ist abzusehen, soweit Betroffene ihr widersprechen und ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse glaubhaft machen können. Sofern Sie daher mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich oder mündlich im Pfarramt erklären.

**Impressum:**

Herausgeber:	© 2023 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen bei München
ViSdP:	T. Bader, Pfarrer
Redaktion:	T. Bader, K. Kohrs, C. Kühn, R. Lahne, A. Potthof, M. Schauer, M. Schröder-Richter, B. Stettner
Bildnachweis:	Fotos privat
Gestaltung/Satz:	grafik & illustration christine kühn, <a href="http://www.grafik-kuehn.de">www.grafik-kuehn.de</a>
Druck:	Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, Martin-Luther-Weg 1

## WELTGEBETSTAG – „Glaube bewegt“

Unter diesem Leitthema – ausgewählt von Frauen aus dem Inselstaat Taiwan – laden wir herzlich ein zum gemeinsamen Gebet und Singen in die Kirchen in Aschheim und Feldkirchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch der ältesten ökumenischen Veranstaltung der Kirchen.

**FREITAG, 3.3., 19 UHR**

Segenskirche Aschheim und Evang. Kirche Feldkirchen

## BÜCHERFLOHMARKT

Leider können dieses Jahr keine Bücher angenommen werden.

**SAMSTAG, 18.3., 10 – 15 UHR**

Ludwig-Glöckl-Haus Bahnhofstr 5

## ATEMPAUSE – ÖKUMENISCHE TAIZÉ-ANDACHT

Bibeltext, Lieder aus Taizé, Stille und Gebet. Im Februar und März findet keine Atempause statt. Wir hoffen sehr, dass es dabei bleibt, dass die Andachten in Präsenz stattfinden können.

**FREITAG, 7.4., 19 UHR**

Kirchensaal Feldkirchen

## OSTERGOTTESDIENSTE

Wir laden herzlich ein zu unseren Ostergottesdiensten am:

**KARFREITAG, 7.4., 10.30 UHR**

Evang. Kirche Feldkirchen

**KARFREITAG, 7.4., 14.30 UHR – STERBESTUNDE JESU MIT MUSICA VOCALIS**

Segenskirche Aschheim

**KARSAMSTAG, 8.4., 22.00 UHR – OSTERNACHT MIT OSTERFEUER**

Segenskirche Aschheim

**OSTERSONNTAG, 8.4., 10.30 UHR – FAMILIENGOTTESDIENST**

Evang. Kirche Feldkirchen

**OSTERMONTAG, 10.4., 10.30 UHR**

St. Batholomäus, Weißenfeld

Termine können sich nach Drucklegung noch geändert haben. Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Website [evangelisch-feldkirchen-aschheim.de](http://evangelisch-feldkirchen-aschheim.de)